

Weinlese: Auf die Natur kommt es an

Aufgaben zum Text

1. Welche Antwort ist richtig?

Hör dir das Audio an. Hast du alle Informationen behalten? Vervollständige die Aussagen, indem du die richtige Antwort auswählst.

1. Der Zeitpunkt der Weinlese ...
 - a) findet traditionell immer am selben Wochenende statt.
 - b) wird manchmal sehr kurzfristig bestimmt.
 - c) wird aus organisatorischen Gründen mindestens einen Monat im Voraus bestimmt.

2. Der Zuckergehalt der Weintrauben wird mithilfe eines speziellen Geräts ...
 - a) erhöht.
 - b) bestimmt.
 - c) auf dem gleichen Niveau gehalten.

3. An Steilhängen ...
 - a) werden besondere Maschinen eingesetzt.
 - b) beträgt der Neigungswinkel stets mehr als 80 Grad.
 - c) müssen Erntehelfer die Trauben per Hand pflücken.

4. Wenn es hagelt, ...
 - a) kann die gesamte Ernte vernichtet werden.
 - b) werden Planen über die Weinstöcke gespannt.
 - c) muss man mit der Ernte mindestens zwei Wochen warten.

5. Die sogenannten Trubstoffe ...
 - a) werden heutzutage nicht mehr aus dem Wein gefiltert.
 - b) setzten sich in früheren Zeiten am Boden von Weinfässern ab.
 - c) deuten darauf hin, dass die Weinreben von Krankheiten befallen sind.

2. Übe deinen Wortschatz!

Welche Redewendung wird in dem Satz sinngemäß ausgedrückt? Wähl für jede Lücke den passenden Ausdruck aus.

1. In diesem Jahr regnet es viel zu viel. Unsere Weinlese könnte weitgehend ausfallen.

2. Neu sind solche Sorgen für uns nicht. Wir haben leider schon oft verregnete Jahre mit schlechten Ernten erlebt. _____
3. Wir hoffen, dass es im September nochmal sonnig wird. Aber das ist wohl unrealistisch.

4. Vielleicht hagelt es sogar. Das ist für uns Winzerinnen und Winzer wirklich immer das Allerschlimmste. _____
5. Bei solchen Unwettern müssen wir so schnell wie möglich reagieren, damit nicht die komplette Ernte vernichtet wird. _____
6. Im Normalfall sind aber bei der Weinlese viele Erntehelferinnen und -helfer im Einsatz, die wir zur Arbeit im Weinstock einbestellen. _____
7. Da sie von Hand arbeiten, ist die Weinlese mit vielen Kosten und Mühen verbunden. Aber anders geht es nicht, wenn der Wein gut werden soll. _____
8. Im letzten Jahr hatten wir Glück: Der Spätsommer war sonnig und die Erntebedingungen waren ideal. _____

- | | | | |
|-----------------------------|------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|
| a) ein frommer Wunsch sein | b) in die Binsen gehen | c) ein rotes Tuch sein | d) ein Lied von etwas singen können |
| e) jemanden anrücken lassen | f) ruckzuck handeln | g) Qualität hat ihren Preis | h) das Nonplusultra sein |

3. Übe die Verben.

Wähl die passenden Vorsilben aus.

1. Winzer ist ein schöner Beruf. Die Arbeit an den Weinhängen ist allerdings eine Aufgabe, die einem viel Kraft (an/aus/ab)_____verlangt.
2. Wer Wein (an/ab/auf)_____bauen möchte, dem macht das Wetter oft einen Strich durch die Rechnung.
3. Viele Weinregionen haben charakteristische Hänge, die steil (auf/ab/an)_____fallen. Dort findet die Arbeit statt.
4. Allein ist die Arbeit nicht zu schaffen, weswegen man Erntehelfer (an/ein/zu)_____setzen muss.
5. Bei starkem Regen können die Trauben (ab/auf/ver)_____platzen.
6. Und nicht alle Trauben lassen sich verarbeiten. Diese muss man dann (an/ab/aus)_____sortieren.

Autor: Philipp Reichert